

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Stadt Erlensee

Einladung

zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Mittwoch, den 12.05.2021 um 19:30 Uhr
in der ERLENHALLE, großer Saal

Wichtige Hinweise in Bezug auf die Corona-Pandemie für Sitzungsteilnehmer*innen sowie Besucher*innen:

- Beim Betreten des Sitzungsgebäudes und während des **gesamten** Aufenthalts im Gebäude ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!
- Beim Betreten des Sitzungssaales werden alle Besucherinnen und Besucher namentlich registriert, um ggf. eine Nachverfolgung der Kontaktpersonen durchführen zu können.
- Es gilt das allgemeine Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.
- Körperliche Kontakte, wie z. B. Händeschütteln, sind nicht erlaubt.

Tagesordnung:

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses Drucksache 19 / LP 21-26 STVV
2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden Drucksache 20 / LP 21-26 STVV
3. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und ihrer/seiner Stellvertreterin/Stellvertreter Drucksache 21 / LP 21-26 STVV

gemeinsame Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss

4. Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2021 an den Bau- und Umweltausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss Drucksache 276 / LP 16-21 STVV

ausschließlich Bau- und Umweltausschuss

5. Wildkräutergarten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2021 an den Bau- und Umweltausschuss Drucksache 270 / LP 16-21 STVV
6. Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 – Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brand- Drucksache 28 / LP 21-26 STVV

mel-deanlage

Bezug: Direktverweisung aus der Sitzung des Magistrats
an den Bau- und Umweltausschuss

7. Sonstiges

Von der Stadtverwaltung sind Frau Minnameyer und Herr Amberg anwesend.

Für die Richtigkeit:

gez.

Uwe Laskowski

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Erlensee

Der Ausschussvorsitzende

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Mittwoch, den 12.05.2021.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:22 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Pest, Martin
Scholz, Christian
Seidel, Michael
Stolper, Walter
Viel, Peter
Viel, Uwe

Tonecker-Bös, Renate (*stellvertretend
für Gernand, Oliver*)

Entschuldigt fehlende Ausschussmitglieder:

Gernand, Oliver

Anwesend von der Stadtverordnetenversammlung:

Laskowski, Uwe

Anwesend vom Magistrat:

Erb, Stefan
Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner
Gierhake, Wolfgang
Lange, Herbert
Siderius, Lilian

Anwesend vom Ausländerbeirat:

El Fadghan, Ali

Schriftführerin:

Minnameyer, Dorothee

Anwesend von der Stadtverwaltung:

Amberg, Andreas (FB Tiefbau & Grünanlagen)

Anwesende Gäste:

Frau Richtsteig-Heitzenröder
Frau Scholz

Zu dieser Sitzung ist am 06.05.2021, somit fristgemäß, durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eingeladen worden eingeladen worden.

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 1. | Wahl der/des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses | 19 / LP 21-26 STW |
| 2. | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden | 20 / LP 21-26 STW |

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 3. | Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und ihrer/seiner Stellvertreterin/Stellvertreter | 21 / LP 21-26 STW |
| 4. | Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee;
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021 | 276 / LP 16-21 STW |
| 5. | Wildkräutergarten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021 | 270 / LP 16-21 STW |
| 6. | Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 – Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brandmeldeanlage | 28 / LP 21-26 STW |
| 7. | Sonstiges | |

TOP 1.	Wahl der/des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses	Az: 1/023.3 Vorlage: 19 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wählen in ihrer 1. Sitzung aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n.</p> <p>Die SPD-Fraktion schlägt das Ausschussmitglied Christian Scholz (SPD) als Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen durch Handaufheben über den Beschlussvorschlag ab.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p> <p>Herr Christian Scholz erklärt, dass er die Wahl annimmt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.</p>		

TOP 2.	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden	Az: 1/023.3 Vorlage: 20 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wählen in ihrer 1. Sitzung aus ihrer Mitte eine/n erste/n und eine/n zweiten stellvertretende/n Vorsitzende/n.</p> <p>Die CDU-Fraktion schlägt das Ausschussmitglied Martin Pest (CDU) als ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen durch Handaufheben über den Beschlussvorschlag ab.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt das Ausschussmitglied Michael Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) als zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen durch Handaufheben über den Beschlussvorschlag ab.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 3.	Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und ihrer/seiner Stellvertreterin/Stellvertreter	Az: 1/023.3 Vorlage: 21 / LP 21-26 STVV
---------------	---	--

Beschluss:

1. Zum Schriftführer wird die

Verwaltungsangestellte Minnameyer, Dorothee

gewählt.
2. Als stellvertretende Schriftführer werden als einheitlicher Wahlvorschlag

Magistratsoberrat Kling, Harald
Magistratsrätin Körner, Simone
Verwaltungsangestellte Mattis, Iris
Verwaltungsangestellter Amberg, Andreas
Verwaltungsangestellter Mayer, Reiner

gewählt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 4.	Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021	Az: 1.4/4 Vorlage: 276 / LP 16-21 STVV
---------------	--	---

Empfehlung:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt „Essbare Stadt“ umgesetzt werden kann. Insbesondere soll geprüft werden:

- welche Freiflächen für eine Bepflanzung kommen infrage?
- ob bei einer sukzessiven Nachbepflanzung des vorhandenen Stadtgrüns kostenneutral auf heimische Obst- und Gemüsesorten kostenneutral umgestellt werden kann?
- welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bepflanzung durch ehrenamtliches Bürger*innenengagement zu ermöglichen?

Protokolltext:

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass den anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und der beiden Gäste ein Rederecht erteilt wird. Nach dem Meinungsaustausch wird einstimmig durch die Ausschussmitglieder beschlossen, dass keine Abstimmung vorgenommen wird.

Der Beschlussvorschlag/Antrag soll für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geändert werden bzw. es wird ein Änderungsantrag seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereicht.

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

TOP 5.	Wildkräutergarten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021	Az: 3/3 Vorlage: 270 / LP 16-21 STVV
<p>Empfehlung: Der Magistrat wird beauftragt, bei den Planungen zum Limespark einen Wildkräutergarten zu berücksichtigen.</p> <p>Beratungsergebnis: Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		
TOP 6.	Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 – Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brandmeldeanlage	Az: 3/2/761.13 Vorlage: 28 / LP 21-26 STVV
<p>Empfehlung: Der Sperrvermerk bei dem Produkt 573.10 „öffentliche Einrichtungen (BgA)“, Investitionsnummer I3009 „Hochbaumaßnahmen Fallbachhalle“ wird in Höhe von 195.000 € aufgehoben. Der Magistrat beschließt die Direktverweisung an den Bau- und Umweltausschuss.</p> <p>Beratungsergebnis: Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		
TOP 7.	Sonstiges	
Keine Wortmeldungen.		

Christian Scholz
Vorsitzender

Dorothee Minnameyer
Schriftführerin

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	19 / LP 21-26 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 1/023.3	Erlensee, den 27.04.2021
Fb.: Zentrale Dienste	

Betr.:	Wahl der/des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss vom	12.05.2021	Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wählen in ihrer 1. Sitzung aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n.

Begründung:

Die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 hat in ihrer ersten und konstituierenden Sitzung am 22.04.2021 beschlossen, dass sich die in der Stadtverordnetenversammlung zu bildenden Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen (Bennungsverfahren gem. § 62 Abs. 2 HGO).

Im Einzelnen wurden für den Bau- und Umweltausschuss folgende Mitglieder benannt:

Von der SPD-Fraktion:

Scholz,, Christian
Viel, Peter
Viel, Uwe

Von der CDU-Fraktion:

Pest, Martin
Stolper, Walter

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gernand, Oliver
Seidel, Michael

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	20 / LP 21-26 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 1/023.3	Erlensee, den 27.04.2021
Fb.: Zentrale Dienste	

Betr.:	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss vom	12.05.2021	2. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wählen in ihrer 1. Sitzung aus ihrer Mitte eine/n erste/n und eine/n zweiten stellvertretende/n Vorsitzende/n.

Begründung:

ohne

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	21 / LP 21-26 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 1/023.3	Erlensee, den 27.04.2021
Fb.: Zentrale Dienste	

Betr.:	Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und ihrer/seiner Stellvertreterin/Stellvertreter
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss vom	12.05.2021	3. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

1. Zum Schriftführer wird die
Verwaltungsangestellte Minnameyer, Dorothee
gewählt.
2. Als stellvertretende Schriftführer werden als einheitlicher Wahlvorschlag
Magistratsoberrat Kling, Harald
Magistratsrätin Körner, Simone
Verwaltungsangestellte Mattis, Iris
Verwaltungsangestellter Amberg, Andreas
Verwaltungsangestellter Mayer, Reiner

gewählt.

Begründung:

Nach § 61 Abs. HGO können Stadtverordnete oder Bedienstete - und zwar auch solche, die ihren Wohnsitz nicht in der Stadt haben – oder Bürger zu Schriftführern gewählt werden.

Es empfiehlt sich, diese Aufgabe an die Bediensteten der Stadt zu übertragen, damit die Stadtverordneten ihre Aufmerksamkeit ungeteilt dem Beratungsgang widmen können.

Zu 1.

Der Schriftführer ist nach Stimmenmehrheit zu wählen, gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung, wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Zu 2.

Die Wahl der Stellvertreter erfolgt nach dem Verhältniswahlverfahren, da mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind.

Haben sich alle Stadtverordnete auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist gemäß § 55 Abs. 2 S. 1 HGO der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlags ausreichend; Stimmenthaltungen sind unerheblich.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	276 / LP 16-21 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/4	Erlensee, den 04.02.2021
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	18.02.2021	8. Punkt der Tagesordnung
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2021	1. Punkt der Tagesordnung
Bau- und Umweltausschuss	12.05.2021	4. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	5. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:		
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:		€
bisher verausgabt und verfügt:		€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:		€
anschließend noch verfügbar:		€

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt „Essbare Stadt“ umgesetzt werden kann. Insbesondere soll geprüft werden:

- welche Freiflächen für eine Bepflanzung kommen infrage?
- ob bei einer sukzessiven Nachbepflanzung des vorhandenen Stadtgrüns kostenneutral auf heimische Obst- und Gemüsesorten kostenneutral umgestellt werden kann?
- welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bepflanzung durch ehrenamtliches Bürger*innenengagement zu ermöglichen?

Begründung:

In vielen Kommunen ist die Idee der sog. „Stadtgärten zum kostenlosen Selbstbedienen“ geplant, öffentlich vorgeschlagen oder umgesetzt worden. Städte wie Andernach, Kassel, Darmstadt oder Offenbach haben es vorgemacht:

Grünflächen können nicht nur grüne Flecken im Stadtbild oder Blumenwiesen/-kübel sein, sondern auch der Umweltpädagogik für Jung und Alt dienen.

Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünflächen sind aus den kommunalen Finanzen schwer finanzierbar, daher können diese Flächen auch für eine urbane Landwirtschaft genutzt werden. Das städtische Grün übernimmt im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung nicht nur ästhetische Funktionen, sondern auch ökologische und ökonomische.

Mit dem Konzept "Essbare Stadt" werden die Bürgerinnen und Bürger Erlensees für ihre städtischen Grünflächen sensibilisiert und in die Nutzung und Pflege mit eingebunden.

Die Stadt Andernach hat es vorgemacht und pflanzt Erdbeeren, Tomaten, Kartoffeln, Zucchini, Kürbisse, Karotten an. Es gibt viele essbare Pflanzen, die sich für eine Bepflanzung auch auf kleinem Raum eignen. Die "Essbare Stadt" bietet die Möglichkeit, zu einem gesamtstädtischen Konzept zu kommen, das Menschen jeden Alters und aus allen Bevölkerungsschichten anspricht und mitnimmt.

Unter dem Motto "Pflücken erlaubt" statt "Betreten verboten" könnte das Projekt zu einem Markenzeichen und Aushängeschild unserer Stadt werden, was sowohl bei unseren Bürger*innen und Besucher*innen gleichermaßen beliebt sein dürfte.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	270 / LP 16-21 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 3/3	Erlensee, den 12.01.2021
Fb.: Hochbau und Liegenschaften	

Betr.:	Wildkräutergarten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	18.02.2021	7. Punkt der Tagesordnung
Bau- und Umweltausschuss	12.05.2021	5. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	6. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:		
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:		€
bisher verausgabt und verfügt:		€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:		€
anschließend noch verfügbar:		€

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei den Planungen zum Limespark einen Wildkräutergarten zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Natur gibt uns sehr viele Möglichkeiten, von und mit ihr zu leben, allerdings sollten wir von klein auf damit vertraut gemacht werden. Im Limespark entsteht ein Naturkindergarten, und die Schulen sind auch nicht so weit davon entfernt, dadurch bietet es sich an, diesen Kräutergarten im Limespark mit zu berücksichtigen.

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	28 / LP 21-26 STVV
---	------------	---------------------------

Az.: 3/2/761.13	Erlensee, den 28.04.2021
Fb.: Hochbau und Liegenschaften	

Betr.:	Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 – Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brandmeldeanlage
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	12.05.2021	6. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	7. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	3.1.33 / I3009
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	600.000 €
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk bei dem Produkt 573.10 „öffentliche Einrichtungen (BgA)“, Investitionsnummer I3009 „Hochbaumaßnahmen Fallbachhalle“ wird in Höhe von 195.000 € aufgehoben.

Der Magistrat beschließt die Direktverweisung an den Bau- und Umweltausschuss.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat die unter Produkt 573.10 „öffentliche Einrichtungen (BgA)“, Investitionsnummer I3009 „Hochbaumaßnahmen Fallbachhalle“ in Höhe von insgesamt 600.000 € mit einem Sperrvermerk versehen, um sicherzustellen, dass die Stadtverordnetenversammlung in die weiteren Planungen eingebunden ist.

Im Jahr 2020 wurden bei einer Überprüfung erhebliche Mängel an der unteren Abhangdecke des großen Saales der Fallbachhalle festgestellt. Das Ingenieurbüro Schütz hat nach einer ersten Kontrolle der unteren Abhangdecke die Fallbachhalle aus Sicherheitsgründen sofort gesperrt. Die Ergebnisse wurden den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses im letzten Jahr vorgestellt.

Zur Verifizierung des Ergebnisses wurde ein weiteres Ingenieurbüro, das Ingenieurbüro S+P aus Darmstadt beauftragt. Das Ingenieurbüro S+P hat in seinem Fazit die Sperrung des großen Saals bestätigt.

Im Folgenden wurde in der Fallbachhalle im großen Saal ein Flächengerüst eingebaut, um weitere größere Deckenöffnungen vorzunehmen.

Nach weiteren Berechnungen durch das Ingenieurbüro S+P empfahl das Büro den kompletten Rückbau beider Abhangdecken, denn auch bei der oberen Abhangdecke, die vermutlich in den 70er Jahren eingebaut wurde, zeigten sich massive Mängel. Durch eine Trockenbaufirma wurden die beiden Abhangdecken im Frühjahr 2021 zurückgebaut und entsorgt.

Nun konnte das Ingenieurbüro S+P die eigentliche Tragkonstruktion des Daches des großen Saales in Augenschein nehmen. Die Tragkonstruktion des Daches des großen Saale ist aus einem Stahlfachwerk und kann laut Aussage des Ingenieurbüros S+P weiter genutzt werden. Die ungedämmten Dachplatten selbst sind zurückzubauen.

Im nächsten Schritt müsste das Ingenieurbüro S+P die restlichen Bereiche der Fallbachhalle untersuchen, um in Abstimmung mit weiteren Fachplanern ein umfassendes Sanierungskonzept für die Fallbachhalle erstellen zu können, das dann der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden kann.

Um die weiteren Planungen beauftragen zu können, müssen 195.000 € der gesperrten Mittel zunächst freigegeben werden. Dem Magistrat werden im Zuge der weiteren Bearbeitung alle Aufträge über 10.000 € zur Beschlussfassung vorgelegt.

Für die Aufstellung eines Sanierungskonzeptes sind neben dem Tragwerksplanungsbüro S+P ggf. weitere Büros mit folgenden Arbeitsinhalten zu beauftragen: Prüfstatik, Lüftungsplanung, Sanitärplanung, Brandschutz/Brandmeldeanlage.

Das Sanierungskonzept soll zusammenfassend von einem Projektleitungsbüro zusammengeführt und vorgestellt werden. Für die verschiedenen Fachbereiche werden zur Zeit Angebote in Anlehnung an die HOAI Honorar -Ordnung für Architekten und Ingenieure eingeholt.